

Informationen des AZV Kleine Spree

Unsere beiden großen Vorhaben laufen planmäßig. In Kleinbautzen realisieren wir derzeit den Straßenbau auf dem Neuen Weg, dem Steinbruchweg und im Bereich zwischen der Feuerwehr und dem Plattenweg. Ende Oktober soll hier die Schwarzdecke eingebaut werden. Parallel dazu werden die Budissa- Wohnhäuser auf dem Kirchweg abwassertechnisch erschlossen.

Mit dem abgeschlossenen Straßenbau wird das Ortsbild wesentlich verbessert und Kleinbautzen schmucker!

In 2022 erschließt der AZV noch die Kreckwitzer Straße, den Mühlweg, den Bereich Am Kellerberg und den Standort der Budissa- AG. Die Gemeinde realisiert zusätzlich noch den Straßenbau rund um das ehemalige Rittergut. Die restliche Strecke bis Preititz wird durch den Landkreis grundhaft erneuert. Über den Bauverlauf in 2022 informieren wir rechtzeitig. Die nun folgenden verkehrstechnischen Einschränkungen werden sich durch den Baufortschritt in Grenzen halten.

In Bornitz befinden wir uns ebenfalls bereits beim Straßenausbau in der Hauptstraße. Hier rechnen wir mit dem Einbau der Straßendecke im November. Parallel zum Straßenausbau erfolgen die Erschließung der Nebenstrecken und der Ausbau der behindertengerechten Bushaltestelle.

Geplant ist der Abschluss der Maßnahme in 2021, aber das wird wetterabhängig sein.

Für Neu- Bornitz laufen die Planungen zum Ausbau der Staatsstraße S 106. Hier sind die Gemeinde mit der Straßenbeleuchtung und die Telekom mit der Um- Verlegung ihrer Leitungen beteiligt.

Nach derzeitiger Einschätzung wird dies das einzige neue Straßenprojekt im kommenden Jahr sein, da wir ohne Förderung die Entwässerungsleitungen nicht finanzieren können. Es ist davon auszugehen, dass man sich dazu in 2022 in Dresden Gedanken machen muss, sonst stoppt der weitere Ausbau der Straßen mangels Finanzierbarkeit der Entwässerungsleitungen.

Die Erschließung des Gewerbegebietes Margarethenhütte kann durch die Landesdirektion gefördert werden. Der AZV stellte dazu den Antrag für Kanäle und Regenrückhaltung und die GV Großdubrau für den Straßenbau. Bei positivem Votum rechnen wir mit einer Bauzeit von 2022 bis 2023.

Im Oktober und November führt der AZV Kleine Spree wieder die Kontrollen der vollbiologischen Kleinkläranlagen durch. Wir bitten Sie darauf zu achten, dass die Protokolle der Wartungsfirmen zur Geschäftsstelle zeitnah gelangen. Die meisten Wartungsfirmen bieten die Weiterleitung an uns direkt im Vertrag an.

Andreas Skomudek

Geschäftsführer